

Trump vs. Biden - eine Katastrophe mit Ansage

Beitrag von „aus SH“ vom 17. Juli 2024 06:31

[Zitat von s3g4](#)

Ein größtenteil des amerikanischen Volkes allerdings nicht. Daher verliert Biden verdient die Wahl. ☐☐

Ich weiß ehrlich gesagt selbst nicht was ich schlimmer finde.

Was bedeutet für dich "verdient" genau?

Nach wie vor denke ich, dass 3,5 Jahre viel zu wenig Zeit sind, um nützliche Reformen, von denen ein Volk wirklich profitieren kann zu installieren.

Kleinere Schrauben zu drehen, was dann Einzelpersonen nutzt, hingegen ist möglich (s. Trump-Amtszeit).

Den Demokraten kann man den Vorwurf machen, dass sie viel zu lang an "When they go low, we go high" festgehalten haben. Einen Trump schlägt man nur mit denselben unmoralischen Mitteln, die er selbst nutzt.

Inzwischen bin ich auch in Deutschland dafür, dass man die AfD (und teilweise auch die Union) genauso stellt, wie sie gegen die Ampel agiert. Wenn man sich die Berichterstattung gewisser Medien anschaut, dann kann man sich nur noch ekeln. Besonders übel ist natürlich der Missbrauch der "sozialen" Medien.

Tatsächlich erwarte ich von den Grünen z.B., dass sie sich genauso verhalten, da Zurückhaltung hier gar nichts gebracht hat.